

Luzerner Zeitung

abo+ LESERWANDERN 2023

Rätselwanderung zum Sonderbundskrieg

Testen Sie Ihr Wissen zum Sonderbundskrieg von 1847, welches Sie sich von Sins nach Gisikon auf dem «Sonderbundsweg» angeeignet haben.

01.07.2023, 00.01 Uhr

abo+ **Exklusiv für Abonnenten**



«Gefecht bei Gisikon», Lithographie um 1848, Schweizerisches Nationalmuseum

@zvg

Geschichte ist langweilig, trocken und schwer verständlich? Ein Team von Geschichtsvermittelnden und Kulturschaffenden beweist das Gegenteil und eröffnete den ersten Weg des Projektes «Wege zur Schweiz». Er erstreckt sich über die drei Kantone Aargau, Zug und Luzern und kann komplett oder etappenweise begangen werden. Der Weg lässt die Umstände des Sonderbundskrieges 1847 nacherleben, in dessen Folge die Schweiz ihre bis heute gültige Verfassung bekam. In diesem «Sonderbundsweg» verschmelzen Landschaft und Geschichte zu einem Erlebnis.

Jetzt teilnehmen und tolle Preise gewinnen

Testen Sie [hier](#) Ihr Wissen, welches Sie sich von Sins nach Gisikon auf dem «Sonderbundsweg» angeeignet haben. Beantworten Sie **bis 14. August 2023** alle Fragen richtig und gewinnen Sie einen von drei Gutscheinen à CHF 100.– für den Landgasthof Breitfeld in Risch-Rotkreuz.

Die Anfänge der Schweiz

Lange stand die Geschichte des Freiheitskämpfers Wilhelm Tell am Anfang der Schweizer Nation. Durch den berühmten Apfelschuss und als Tyrannenmörder wurde er als Nationalheld weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt. Mit dem Rütlichwur und der Einführung des 1. Augusts als Nationalfeiertag ergab sich ein auf den ersten Blick plausibles Bild. Der historische Blick ist allerdings komplexer. Schon allein, was genau die Schweiz ist, ist schwer zu sagen. Ist der Bundesstaat erst mit den heutigen Kantonen komplett? Beginnt die Schweiz mit der Einführung des Frauenstimmrechts? Oder gilt die erste Bundesverfassung als Geburtsstunde? Je nach Frage und Perspektive ergeben sich verschiedene Antworten.

Mal holprig, mal leicht

Fest steht: Schweizer Geschichte ist vielschichtig. Zur heutigen Schweiz, wie wir sie kennen, führten ganz verschiedene politische, soziale und militärische Wege. Sie verliefen mal parallel, mal geradlinig, aber auch holprig und steinig. Vor allem aber ist die heutige Schweiz kein Endpunkt. Die Geschichte der Schweiz war abhängig von verschiedenen Geschehnissen im Inund Ausland. Spezialist:innen aus Geschichtsvermittlung und Audioproduktion haben deshalb ein Projekt namens «Wege zur Schweiz» lanciert. Inmitten der Landschaften, in der die Ereignisse damals stattfanden, kann in die vielschichtige Geschichte eingetaucht werden. Ausgangspunkt ist stets die Gegenwart, die sichtbar und erfahrbar ist. Mit Hilfe von Zeugnissen wird die Türe zur Vergangenheit geöffnet und so der Bogen vom Heute zum Gestern gespannt. Das Besondere hierbei ist der Zugang der Vermittlung. Nebst Texten und bebilderten Informationen kann über einen QR-Code ein fiktiver Radiosender abgerufen werden, der Geschichten aus der damaligen Zeit vermittelt.

Startschuss mit dem «Sonderbundsweg»

Das gross angelegte Projekt «Wege zur Schweiz» startete im Juni 2023 mit der Eröffnung des ersten Wegs zum Sonderbundskrieg. Dieser führt von Sins (AG) über Rotkreuz (ZG) nach Honau bis nach Gisikon (LU) und ist 13 km lang. Wie weitere in Zukunft geplante Wege, kann auch er als Teilstrecke oder Einzelbesichtigung der Informationstafeln begangen oder

mit einer Velotour verbunden werden. Der neue Sonderbundsweg eignet sich als Familien- oder Vereinsausflug, als spontane Wanderung, als Spaziergang oder als schulisches Angebot für alle, die verständlich erklärte Geschichte, Neugier und Bewegung verbinden möchten. Die Geschichte des Sonderbundskriegs ist nicht lediglich auf die militärischen Auseinandersetzungen beschränkt. Das Reusstal der 1840er Jahre steht dabei ebenso im Mittelpunkt und behandelt die Themen Mobilität, ländliches Leben und Frauenrollen genauso wie das Gefecht bei Gisikon. An 13 Standorten befinden sich Informationstafeln, welche ein für den Standort typisches Thema behandeln. Im virtuellen Radio «Wege zur Schweiz» reist die Journalistin Deborah Hunkeler aus dem Jahr 2023 in die Vergangenheit und interviewt Personen der 1840er Jahre. Mit diesem Mittel wurde eine Gelegenheit geschaffen, die persönliche Ebene der Zeit der Sonderbundskriegs erfahrbar zu machen. Zwar sind die Figuren zum grössten Teil erfunden, die Erzählungen basieren aber auf historischen Realitäten. Bei einigen Standorten wurden eigens dafür reale Personen interviewt, welche die Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen damals und heute zeigen. So finden sich beispielsweise ein Gespräch mit einem heutigen Kriegsreporter und einem Mitglied der Organisation «Médecins Sans Frontières.»

Sonderbundskrieg



Der Sonderbundskrieg war eine rund vier Wochen andauernde militärische Auseinandersetzung im November 1847 und stellt den letzten Krieg auf Schweizer Boden dar. Dem Krieg ging ein jahrzehntelanges Tauziehen zwischen liberalen und konservativen Kantonen der Eidgenossenschaft voraus.

Die katholischen Kantone Luzern, Uri, Schwyz, Unterwalden, Zug, Freiburg und das Wallis formierten sich ab 1845 zu einem Schutzbündnis, dem sogenannten «Sonderbund», welcher 1847 vom eidgenössischen Gesandtenkongress, der Tagsatzung, als ungültig erklärt wurde. Unter General Dufour wurden die Tagsatzungstruppen mobilisiert und standen im November 1847 dem Sonderbundsheer unter General Salis-Soglio gegenüber.

Am 23. November fanden Gefechte bei Gisikon, Meierskappel und Schüpfheim statt. Zug kapitulierte bereits vorher und einen Tag nach dem Gefecht folgte die Luzerner Kapitulation. Die Urkantone und das Wallis folgten eine Woche später.

Als direkte Folge des Sonderbundkrieges erhielt die Schweiz 1848 ihre erste Verfassung und wurde ein Bundesstaat.

Dieser Beitrag entstand in Kooperation mit der Arbeitsgemeinschaft

«Wege zur Schweiz»

Weitere Informationen zum «Sonderbundsweg»

www.wege-zur-schweiz.ch



Für Sie empfohlen

Weitere Artikel >



BEZIRKSGERICHT
ZÜRICH

**Acht Monate
bedingte
Freiheitsstrafe
- SVP-
Kantonsrat
Diethelm
weitgehend
freigesprochen**

03.07.2023



ABSTURZ

**Bei der
Landung:
Helikopter von
Air Zermatt
kippt am
Monte-Rosa-
Massiv zur
Seite**

04.07.2023



↻ Aktualisiert



abo+ LIEBESGERÜCHT

**Exklusive
Bilder:
Rapperin
Loredana feiert
mit deutschem
Fussballstar in
Erstfeld**

Martin Messmer ·



03.07.2023



abo+ **KANTON
LUZERN**

Hier soll aus Wind Strom werden: Die Regierung hat die Gebiete festgelegt

Reto Bieri · 
04.07.2023



abo+ **DOSSIER**

Alles zur Matura 2023 im Kanton Luzern

03.07.2023 

Copyright © Luzerner Zeitung. Alle Rechte vorbehalten. Eine Weiterverarbeitung,
Wiederveröffentlichung oder dauerhafte Speicherung zu gewerblichen oder anderen Zwecken ohne
vorherige ausdrückliche Erlaubnis von Luzerner Zeitung ist nicht gestattet.